

Anlage zur Genehmigung eines Krankenhausversorgungsvertrages nach § 14 ApoG

Versorgungs-Apotheke			
Versorgte Einrichtung			
	Entfernung in km:	Fahrzeit in min:	Anmerkung:
Träger der Einrichtung			
Art der Einrichtung	<input type="checkbox"/> Krankenhaus	<input type="checkbox"/> Reha-Einrichtung	<input type="checkbox"/> Rettungsdienst
Art und Leistungsstruktur	<input type="checkbox"/> Allgemein	<input type="checkbox"/> Fach-KH	<input type="checkbox"/> Sonder-KH
Versorgungsbeginn			
Allgemeine Voraussetzungen (§ 14 Abs. 5 ApoG) der zu versorgende Einrichtung			
Anzahl der Stationen:		Gesamtzahl Betten:	
Sonstige Teileinheiten?			
Anzahl Akutbetten:			
Anzahl Intensivbetten:			
Anzahl Rehabetten:			
Neonatalstation:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Anzahl Rettungsfahrzeuge			
Ordnungsgemäße Arzneimittelversorgung durch die versorgende Apotheke			
Personal (Anzahl)	___ Apotheker	___ PTA	___ PKA ___ Sonstige
Größe der Räumlichkeiten (in qm)			
Sachliche Ausstattung			
Werden auch andere KH versorgt?	<input type="checkbox"/> ja: Bettenzahl:		<input type="checkbox"/> nein
	Welche?		
Umfang der Versorgung			
	<input type="checkbox"/> apopflcht. Produkte	<input type="checkbox"/> apoübliche Ware	<input type="checkbox"/> Medizinprodukte
Parenteralia	<input type="checkbox"/> CMR	ca. Anzahl/Jahr	
	<input type="checkbox"/> non-CMR	ca. Anzahl/Jahr	welche:
	<input type="checkbox"/> TPN	ca. Anzahl/Jahr	
Bedarf an unsterilen AM	<input type="checkbox"/> Rezepturen	ca. Anzahl/Jahr	Art:
	<input type="checkbox"/> Defekturen	ca. Anzahl/Jahr	Art:
	<input type="checkbox"/> Unitdose (§ 34 ApBetrO)	ca. Anzahl/Jahr	

Direktbelieferung der vom KH bestellten AM		
<input type="checkbox"/> per Versand (gemäß § 11a ApoG)	<input type="checkbox"/> per Bote	
Voraussetzungen gemäß § 31 Abs. 1 und 2 ApBetrO		
- Wie erfolgt der Schutz der Lieferung vor Zugriff Unbefugter?		
- Behältnisse geeignet, verschlossen und Empfänger angegeben?		
- Art der Behältnisse?		
- Reinigung der Behältnisse?		
- Bestellung RX-AM (§ 2 Abs. 7 AMVV)?	<input type="checkbox"/> elektr. Best. mit QES	<input type="checkbox"/> Fax <input type="checkbox"/> Sonstiges
Unverzügliche und bedarfsgerechte zur Verfügung Stellung von zur akuten medizinischen Versorgung besonders dringlich benötigten AM / Lieferhäufigkeit (§14 Abs. 5 ApoG		
- Wie oft erfolgt die Belieferung pro Woche?	mal/Woche	
- In Akutfällen am gleichen Tag?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- In Notfällen innerhalb einer Stunde?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Persönliche Beratung des Personals (§ 14 Abs. 5 ApoG)		
- Bedarfsgerecht und im Notfall unverzüglich?		
- Vor Ort falls erforderlich?		
- Wer übernimmt die Beratung?		
Kontinuierliche und sektorenübergreifende Beratung (zweckmäßige und wirtschaftliche AM-Therapie (§ 14 Abs. 5 ApoG)		
Wie oft erfolgt eine indikations- und produktspezifische Analyse des AMverbrauchs?		
Ist die Apothekenleitung (oder Vertretung) Mitglied der Arzneimittelkommission (§ 14 Abs. 5 ApoG)?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Voraussetzungen (§ 14 Abs. 6 ApoG)		
Überprüfung der AM- und MPvorräte auf Station (§ 14 Abs. 6 ApoG) mindestens halbjährlich?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- Allgemeine Lagerungs- und Aufbewahrungsbedingungen?		
- Lagerung und Aufbewahrung nach den anerkannten pharm. Regeln?		
- Beschaffenheit einschließlich Kennzeichnung der AM und MP		
- Verfalldatenkontrolle?		
- Protokoll der Begehung in 4-facher Ausfertigung?		
Vertrag ist genehmigungsfähig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Anmerkungen:		

Saarbrücken, _____

Carsten Wohlfeil